

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## **BIBLISCHE WAHRHEIT ÜBER DEN STAAT ISRAEL**

RLJ-1181-DE

JOHN S. TORELL

12. APRIL 2009

### **TEIL 9B: DIE REBELLION GEHT WEITER**

Ich möchte einige historische Bezugspunkte in der jüdischen Geschichte erwähnen, ohne ins Detail zu gehen. Ich habe nicht vor, in dieser Serie bereits zuvor behandelte historische Ereignisse erneut anzusprechen; wenn dies also die erste Botschaft sein sollte, die du über dieses Thema hörst oder liest, solltest du dir auf unserer Internetseite die Zusammenfassungen der vorherigen Predigten ansehen.

### **DIE PLAGES DES ISLAM**

Es besteht kein Zweifel daran, dass der Islam ein weiteres Meisterstück des Teufels ist. Ich sehe es so, dass derselbe Engel des Lichts, der Mohammed erschien, weitere etwa 1.200 Jahre später auch Joseph Smith erschien, dem Gründer der Mormonenkirche. Die menschliche Schuld für die Geburt des Islam muss zu gleichen Teilen der römisch-katholischen Kirche und dem Judentum zur Last gelegt werden. Hier folgt eine kurze historische Skizzierung von Mohammed, dem Begründer des Islam:

Mohammed wurde im Jahr 570 n. Chr. in der Stadt Mekka geboren. Da sein Vater sechs Monate vor seiner Geburt gestorben war, wurde er zuerst von seinem Großvater und später von einem Onkel aufgezogen. Das Familienunternehmen war der Handel und Mohammed reiste als Kind zusammen mit den Karawanen seines Onkels.<sup>1</sup>

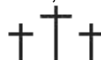
Als junger Mann führte er Karawanen nach Palästina und verbrachte einige Zeit zusammen mit römisch-katholischen Mönchen. Von ihnen erfuhr er von der Marienanbetung und dem Baby Jesus. Er verbrachte auch Zeit mit jüdischen Rabbis und lernte vieles über das Alte Testament, den Talmud und die Kabbala. Die Mönche versäumten es, Mohammed zu einem Erlösungsglauben an Christus zu führen und die Juden lehrten ihn schreckliche Gebräuche aus dem Talmud und dem Okkultismus.

Im Jahr 610 n. Chr. lebte Mohammed in Mekka und behauptete, eine Heimsuchung durch den Engel Gabriel erlebt zu haben. Innerhalb kurzer Zeit half ihm ein Geistführer des Teufels, die höllische Lehre des Islam zu schaffen, die letzten Endes nichts weiter ist als ein Mischmasch aus Lehren aus dem Alten und Neuen Testament, dem Talmud und einer guten Portion des Teufels selbst.

Zu jener Zeit existierte eine ziemlich große jüdische Kolonie in Mekka und Medina. Das Christentum hatte sich auch bis in dieses Gebiet ausgebreitet und war der vorherrschende Glaube im gesamten Mittleren Osten, in Ägypten, an der

---

<sup>1</sup> Kerby Anderson, [A BIBLICAL POINT OF VIEW ON ISLAM](#), 2008, S.10-11  
Solomon Grayzel, [A HISTORY OF THE JEWS](#), 1947, S.245-253



gesamten Nordküste Afrikas, sowie in der Türkei, Griechenland, Italien, Spanien, England und Teilen Europas.

Die Juden kamen in den darauf folgenden Jahren besser mit den Moslems aus während das Christentum aus Nordafrika, Ägypten und allen Nationen des Mittleren Ostens ausgewischt wurde. Später werde ich noch aufzeigen, wie sich viele Juden zum Islam bekehrten und als so genannte Krypto-Juden bekannt wurden.

## **DAS CHASAREN-REICH<sup>2</sup>**

Das Chasaren-Reich begann Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. und erstreckte sich zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer und nördlich bis hin zur heutigen Stadt Kiew (Ukraine). Im Jahr 737 n. Chr. errichteten die Chasaren ihre Hauptstadt in der Stadt Itil, nahe der Mündung der Wolga.

Um etwa 750 n. Chr. beschloss der König, nachdem er das Judentum, das Christentum und den Islam studiert hatte, sich zum den Talmud befolgenden Judentum zu bekehren und lud eine Reihe jüdischer Rabbis ein, zu kommen und sein Volk das Judentum zu lehren. Innerhalb kurzer Zeit wurde das Judentum zur Staatsreligion und unter den Juden in der Welt waren die Chasaren als der 13. Stamm bekannt.

Im Jahr 1030 n. Chr. wurde das Königreich der Chasaren von Russland erobert und Tausende Juden von dort wanderten in die heutige Ukraine, nach Russland und Osteuropa aus. Die meisten Juden aus diesen Regionen sind Nachkommen der Chasaren und keine Blutsnachkommen Abrahams.

## **DIE TEMPELRITTER<sup>3</sup>**

Die jüdische Leiterschaft, die zur Zeit des ersten Kreuzzuges (1096-1099) lebte, hatte eine sehr erfolgreiche Strategie entwickelt, um heidnische Organisationen zu infiltrieren und sie in Geheimgesellschaften umzuwandeln.

Der Militärorden der Tempelritter wurde im Jahr 1119 n. Chr. von dem Franzosen Hugo de Payens gegründet. In welchem Grad dieser Orden infiltriert war, kann man unmöglich wissen, doch wenn man sich seinen Zulauf anschaut und wie er seine Macht später gebrauchte, sieht man den Fingerabdruck einer jüdischen Verschwörung.

Dieser Orden wurde mit der Zeit sowohl zu einer mächtigen militärischen Organisation als auch zu einer finanziellen Institution und etwa 190 Jahre später hatte der Orden seinen Einflussbereich auf alle Nationen Europas ausgeweitet.

Während der 95 Jahre der Kreuzzüge von 1096 bis 1191 n. Chr. litt die jüdische Bevölkerung immens weil Tausende und Abertausende getötet wurden. Andere wurden aus ihrer Heimat vertrieben und gezwungen, die Nation zu verlassen, in

---

<sup>2</sup> Ebd., S. 280-281

Gordon Ginn & John S. Torell, THE RISE OF THE ANTICHRIST, TEIL 1, European-American Evangelistic Crusades, 1981, S.58-60

<sup>3</sup> Ebd., S.52-54

der sie geboren worden waren. Ihr weltweiter Handel wurde unterbunden; sie konnten keine Landwirtschaft betreiben weil es ihnen nicht gestattet war, eigenes Land zu besitzen und ihnen war es auch verwehrt, als Handwerker tätig zu sein. Das trieb die wohlhabenden Juden dazu, dass sie begannen, Geld zu verleihen und Zinsen dafür zu erheben.<sup>4</sup>

Der König von Frankreich, Phillip IV, war zu dem Schluss gekommen, wenn er Frankreich nicht von den Juden befreien und die Templer vernichten würde, würden sie im Gegenzug ihn vernichten und Frankreich übernehmen. Über eine Reihe von Jahren hatten die Templer als Finanzagent der französischen Monarchie gewirkt. Phillip ging zuerst gegen die jüdische Bevölkerung an und erließ im Jahr 1306 eine Verordnung, nach der alle Juden aus Frankreich vertrieben werden sollten.<sup>5</sup> Im Jahr 1307 n. Chr. ging Phillip gegen die Templer vor und konfiszierte all ihre Grundstücke und ihr Kapital.

Am 22. März 1312 erhielt Phillip IV von Papst Clement V die Erlaubnis, die Templer zu vernichten. Dazu gebrauchte er eine Täuschung. Er lud alle Templer zu einer Versammlung in Paris ein und ließ sie festnehmen. Zwei Jahre später wurde der Großmeister der Templer, Jacques de Molay, auf dem Scheiterhaufen verbrannt und Tausende von Templern wurden gefoltert bevor sie hingerichtet wurden. Die Templer, die nicht zu der Versammlung gegangen waren, leisteten den Schwur, dass das Königshaus von Frankreich eines Tages teuer für diesen Massenmord bezahlen würde. Dieser Schwur der Vergeltung wurde während der Französischen Revolution etwa 460 Jahre später erfüllt.

Die Informationen, die ich hier über die Tempelritter zusammengefasst habe, waren nicht kombiniert in einer Quelle zu finden. Beim Durchsuchen verschiedener Quellen wurde offensichtlich, dass einige Informationen von den Autoren ausgelassen wurden, die nicht positiv waren und dass besondere Sorgfalt darauf verwendet wurde, die Juden davor zu schützen, mit den Tempelrittern in Verbindung gebracht zu werden.

Meine persönliche Interpretation ist folgende: dass König Phillip sich zuerst gegen die jüdische Bevölkerung und dann gegen die Templer richtete, deutet darauf hin, dass er wusste, dass jüdische Darlehensgeber involviert waren und irgendeine Art von Kontrolle über die Templer hatten und sie deshalb beide vernichten wollte. Die Art und Weise, wie die Templer operierten, deutet für mich darauf hin, dass die Leiterschaft aus kabbalistischen Juden bestand.

## **DIE FUGGER FAMILIE 1367-1546**

Ich bin nicht in der Lage gewesen, herauszufinden, ob die Fugger eine jüdische Familie waren, doch die Vorgehensweise der Familie und die Macht, die sie hatte, lässt mich glauben, dass es eine jüdische Familie war oder dass sie mit jüdischen Darlehensgebern zusammen gearbeitet hat. Obwohl die Fugger einst in Europa große Macht und Wohlstand besaßen, ist es äußerst schwierig, sie in

---

<sup>4</sup> Ebd., pp.344-350

<sup>5</sup> "Philip IV." Encyclopædia Britannica. Ultimate Reference Suite. 2009

den Geschichtsbüchern zu finden. Hier folgt eine kurze Geschichte dieser Familie:<sup>6</sup>

Der Gründer dieser Familie war Hans Fugger, der 1367 seine Familie in Augsburg in Bayern (Deutschland) gründete. Hans war ein Weber und indem er zweimal in wohlhabende Familien einheiratete, konnte er sehr erfolgreich werden. Die ursprüngliche Industrie der Familie Fugger war die Textilindustrie. Hans starb 1408 und seine Söhne Andreas und Jakob I übernahmen das Familienunternehmen. Beide hatten eine Lizenz im Goldhandel erworben. Im Jahr 1454 lösten die Brüder ihre Partnerschaft auf und nach einer anfänglichen Zeit des Erfolgs verloren Andreas und seine Söhne schließlich ihren Reichtum. Jakob I war erfolgreich und als er 1469 starb, hinterließ er seinen sieben Söhnen ein großes Vermögen. Die Söhne arbeiteten zusammen wie die Familie Rothschild es 250 Jahre später tun würde. Ein Bruder namens Markus war in Rom stationiert und von 1508 bis 1515 pachteten sie die römische Münzprägestalt und waren in totaler Kontrolle über die Finanzen der römisch-katholischen Kirche.

Das gesamte Geschäftsunternehmen der römisch-katholischen Kirche des Verkaufs von Ablassbriefen (hier bezahlte ein Sünder eine bestimmte Geldsumme als Sühneopfer) lag in den Händen der Fugger. Das war ein sehr lukratives Unternehmen, denn die Menschen sündigten jeden Tag und mussten oft erneut Vergebung kaufen. Die Kirche und die Fugger wurden sehr reich durch diese Praxis.

Die Heimatbasis der Familie Fugger war das Heilige Römische Reich (Österreich, Deutschland, Ungarn, Böhmen und Holland). Indem sie mehr als 70% der Kosten finanzierten, um Karl V in den Jahren 1519-1520 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gewählt zu bekommen, sicherte sich die Familie Fugger ihre Rolle als vorherrschender Machtspieler in Politik, Finanzen und Geschäftswelt.

Auf der Höhe der Macht kontrollierte die Familie Fugger den Bergbau in Europa und Südamerika (Peru und Chile). Das Königshaus von Spanien hatte von der Fugger-Familie große Darlehen bekommen und als Gold und Silber von den Kolonien in Südamerika zurück flossen, ging vieles davon an sie. Selbst der König von England lieh sich Geld von den Fuggern und so erhielten sie auch politische Macht in England. Zu dieser Zeit waren die Könige der verschiedenen Nationen Diktatoren und hatten absolute Macht. Wenn sie eine Person nicht mochten, wurde sie umgebracht, aber kein König wagte es, sich der Familie Fugger entgegen zu stellen.

Die Fugger-Familie operierte in vielen Nationen und war die erste, moderne globale Dynastie. Die Währung bestand damals nicht aus Papiergeld, sondern aus Gold, Silber und Kupfer. Um in verschiedenen Königreichen zu operieren ohne zu erleben, dass ihr Geld konfisziert wurde, wurde eine starke Geheimdienst-Operation eingerichtet, so dass die Familie Fugger ihre Agenten in

---

<sup>6</sup> Gordon Ginn & John S. Torell, THE RISE OF THE ANTICHRIST, TEIL 1, 1981, S.68-69  
"Fugger Family." Encyclopædia Britannica. Ultimate Reference Suite, 2009

allen Palästen, Kirchenämtern, Unternehmen und Banken hatte. Sie hatten politischen und militärischen Schutz, was darauf hindeutet, dass eine internationale politische Gruppe hinter der Familie Fugger gestanden haben muss.

Die Familie Fugger wirkte über eine Periode von 193 Jahren bevor sie wegen Misswirtschaft zerfiel. Sie waren ein experimenteller Prototyp der Dynastien, die im Jahr 2009 existieren und Banken, Politik, Geschäftswelt, Bildung, Massenmedien, Unterhaltung, Sport etc. kontrollieren. Die meisten dieser Dynastien sind jüdisch.

### **MARTIN LUTHER (1483-1546)**

Martin Luther war ein Mann, den Gott gebrauchte um die Gemeinde von Jesus Christus neu zu beleben und war anfangs den Juden gegenüber freundlich gesinnt. Nachdem die Reformation begonnen hatte, ließ er sich von einigen deutschen Rabbis in Hebräisch unterrichten und lernte schließlich mehr darüber, was der Talmud lehrt, denn die Rabbis versuchten, Luther zum Judentum zu bekehren.<sup>7</sup> Was er lernte machte ihn wütend und seine Ansicht über Juden änderte sich. Luther hatte gleichzeitig auch die Familie Fugger wegen ihrer Praxis der Zinserhebung scharf kritisiert und war sehr unglücklich über die jüdischen Geldwechsler. Drei Jahre vor seinem Tod im Jahr 1543 verfasste Luther ein kleines Büchlein mit dem Titel "Über die Juden und ihre Lügen." Er drängte alle politischen Führer in Europa, die Juden zu vertreiben, weil er sie als Parasiten für die Nationen ansah. Er war sehr barsch und wollte, dass alle Synagogen und Schriften von Juden vernichtet werden sollten. Die jüdische Leiterschaft in späteren Jahrhunderten bezeichnete Luther als einen der schlimmsten Antisemiten, der schuld an der Judenverfolgung während des Naziregimes in Deutschland von 1933 bis 1945 war. Seit 1980 hat eine Reihe von Glaubensgemeinschaften der Lutheraner dieses von Martin Luther geschriebene Buch widerrufen.

### **DER DREIßIGJÄHRIGE KRIEG (1618-1648)**

Der Dreißigjährige Krieg war ein verheerender Konflikt, der 1618 begann als die römisch-katholische Kirche ihre politische und militärische Macht gebrauchte um die protestantische Reformation niederzuschlagen. Der Krieg sollte 30 Jahre lang dauern, wobei Deutschland der Hauptboden für die Kämpfe war und folglich Städte und Landschaft verwüstet wurden. Der Krieg endete so ziemlich in einem Unentschieden weil die katholischen Armeen nicht in der Lage waren, irgendwelches protestantische Territorium festzuhalten und der Papst und seine Kabale von Führern mussten zugeben, dass ihr Monopol am Christentum zerbrochen war.

Was ich hier deutlich machen will ist folgendes: Während dieses langen Krieges entwickelte sich ein seltsames Phänomen, nämlich ein jüdisches Netzwerk von Geschäftsleuten und die kämpfenden Armeen wurden von diesen Kaufleuten

---

<sup>7</sup> John S. Torell, BIBLENS BUDSKAP I DE YTTERSTA DAGARNA, European-American Evangelistic Crusades, 1982, pp.79-80

versorgt. Lebensmittel, Kleidung, Schießpulver, Ausrüstung etc. wurden an die einander bekämpfenden Armeen verkauft. Manchmal, wenn den Kaufleuten, die die Protestanten versorgten, etwas ausging, verkauften es ihnen die Kaufleute, die die Katholiken versorgten. Als der Krieg vorbei war, waren die verschiedenen kämpfenden Nationen erschöpft und ihre Finanzen lagen in Trümmern während die jüdischen Kaufleute einen großen Reibach gemacht hatten.<sup>8</sup>

## **SABBATAI SEVI – JÜDISCHER MESSIAS 1666**

Von etwa 1540 an begannen europäische Juden in kleiner Anzahl, nach Palästina zurück zu gehen. Es gab drei Zentren, wo sie sich aufhielten: Jerusalem, das Dorf Safed in Galiläa und Gaza.

Es war in Safed, wo der moderne Ausdruck der Kabbala unter der Führung von Isaac Luria (1534-1572), einem deutschen Rabbi, entwickelt wurde. Schließlich verbreitete sich die kabbalistische Lehre bis in die verschiedenen jüdischen Zentren in Europa und wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg noch gängiger.

Im Jahr 1626 wurde in der Stadt Smyrna (Türkei) Sabbatai Sevi geboren. Seine Mutter war spanisch-jüdischer Abstammung.<sup>9</sup> Zuvor hatte Isaac Luria alle jüdischen Siedlungen in der Welt darüber informiert, dass der jüdische Messias im Jahr 1648 zu herrschen beginnen würde. Gleichzeitig begann sich eine Botschaft in den christlichen Gemeinschaften der Welt zu verbreiten, wonach der Antichrist seine Herrschaft im Jahr 1666 beginnen würde.

Als junger Mann begann Sabbatai zu studieren, um ein Rabbi zu werden, doch sobald er mit den Lehren der Kabbala in Berührung gekommen war, ließ er die rabbinischen Studien fallen und konzentrierte sich auf die Kabbala. Er lud eine Gruppe junger Juden ein, Teil seiner messianischen Mission zu sein und 1648 proklamierte er öffentlich in der Synagoge seiner Heimatstadt, der Messias zu sein. Er wurde exkommuniziert und gezwungen, die Stadt Smyrna zu verlassen.

Er zog weiter nach Saloniki in Griechenland, doch nach seiner messianischen Erklärung wurde er auch von dort vertrieben und zog nach Kairo in Ägypten. Hier schloss er sich mit einer mächtigen kabbalistischen Zellgruppe zusammen, die von einem wohlhabenden ägyptischen Juden namens Raphael Joseph geleitet wurde, der das Amt des Schatzmeisters des ägyptischen Vizekönigs bekleidete und verantwortlich für die Münzprägestalt und die Kontrolle aller Bankaktivitäten in Ägypten war, einer Provinz des türkischen, Ottomanischen Reiches.

Im Jahr 1662 sandte Raphael Sabbatai mit einer großen Geldsumme nach Jerusalem; sie sollte dazu verwandt werden, 200 jüdische Familien zu unterstützen, die in Jerusalem lebten. Sabbatai blieb zwei Jahre lang in Jerusalem und kehrte dann nach Ägypten zurück, wo er 1664 eine jüdische Frau namens Sarah heiratete.

---

<sup>8</sup> Ebd., S.80

<sup>9</sup> John S. Torell, The Dove, Winter 1995, European-American Evangelistic Crusades, S.4-37

Sarah war eine Jüdin aus Polen, die 1655 nach Amsterdam gereist war, wo sie erklärte, sie sei von Gott dazu bestimmt worden, den kommenden Messias zu heiraten. Schließlich landete sie in Kairo und Sabbatai beschloss, dass dies seine von Gott gesandte Braut sei.

Sabbatai brauchte einen Propheten und an dieser Stelle kommt Nathan von Gaza (1643-1680) ins Spiel. Er war in Jerusalem als Sohn eines Rabbi geboren worden und hatte als junger Mann behauptet, Visionen zu haben und beauftragt worden zu sein, die Schriften Lurias zu studieren. Später hatte er noch mehr Visionen und behauptete, er habe Gott proklamieren sehen, dass Sabbatai der Messias sei und dass er, Nathan, sein Prophet sein solle.

Die beiden Männer trafen sich 1665 und erklärten gemeinsam gegenüber den Rabbis in Jerusalem, dass Sabbatai der Messias sei. Es dauerte nicht lange bis sie Anhänger gefunden hatten.

Sabbatai und Nathan begannen dann zu lehren, dass Sabbatai eine besondere Erlaubnis von Gott gegeben sei, die Gebote zu brechen, die Mose gegeben worden waren. Er erzählte seinen Anhängern, dass Inzest und Unzucht nicht länger eine Sünde seien. Er wurde aus Jerusalem vertrieben, doch eine große Anzahl von Juden aus aller Welt begann zu glauben, dass er in der Tat der Messias sei.

Die verschiedenen jüdischen Niederlassungen in Europa, Nordafrika und im Mittleren Osten verfügten über ein exzellentes Kommunikationssystem und Juden reisten ungehindert von Siedlung zu Siedlung. Es gab eine Art zentrale Regierung, selbst wenn die jüdischen Quellen uns keine Einzelheiten liefern. Aber bekannte Rabbis hatten einen gewaltigen Einfluss in den Gemeinschaften.

Die rabbinischen Führer in Jerusalem zwangen Sabbatai und seine Anhänger, die Stadt zu verlassen und er verfluchte die Stadt. Sein nächster Halt erfolgte in Aleppo, einer Stadt in Syrien, nachdem er Safed und Damaskus besucht hatte. Es war während dieser Reise, dass geistliche Kraft auf seine Anhänger zu fallen begann, die sich versammelt hatten, um ihn zu sehen. Männer und Frauen gleichermaßen fielen zu Boden (Ruhem im Geist) und begannen, zu weissagen.

Dann reiste er im September 1665 weiter nach Smyrna. Es gab eine Spaltung in jeder jüdischen Siedlung. Es gab diejenigen, die sich weiterhin zu den Rabbis hielten und diejenigen, die Sabbatai als den Messias annahmen.

Von Nathan wurden Berichte ausgesandt, wonach er die Asche der letzten roten Jungkuh entdeckt hätte, die geopfert worden war bevor der Tempel im Jahr 70 n. Chr. zerstört worden war und sie sei nun bereit für den Gebrauch des Messias.

Führer in der römisch-katholischen Kirche und in den protestantischen Kirchen wurden nervös weil auch viele Christen zu glauben begannen, dass Sabbatai der Messias sei und nicht Jesus.

Am 30. Dezember 1665 segelten Sabbatai und eine große Zahl seines Personals und seiner Anhänger von der Stadt Smyrna aus los und hatten die Absicht, in der türkischen Hauptstadt Istanbul (Konstantinopel) Halt zu machen weil eine Prophezie ausgesprochen worden war, wonach sich in dem Augenblick, in dem

Sabbatai in der Hauptstadt ankommen würde, der Sultan ergeben würde und Sabbatai könne dann anfangen, zu regieren. Doch der Sultan hatte sein eigenes Geheimdienst-Netzwerk und als Sabbatai am 8. Februar 1666 dort ankam, wurde er in Ketten gelegt und ins Gefängnis geworfen.

Nach einiger Zeit stellte der Sultan Sabbatai ein Ultimatum: "Bekehre dich zum Islam oder lasse dich hinrichten." Vor dem Sultan und seinem Gerichtshof nahm Sabbatai seinen Hut ab, spuckte darauf, widerrief seinen jüdischen Glauben und entweihete öffentlich den Namen des Himmels. Der Sultan akzeptierte seine Bekehrung und gab ihm einen türkischen Namen und einen Arbeitsplatz im Palast. Von da ab kleidete sich Sabbatai wie ein Türke. Seine Frau und seine Anhänger, die mit ihm im Gefängnis gewesen waren, bekehrten sich ebenfalls zum Islam.

Die Mehrheit der Juden in der Welt war schockiert weil sie Sabbatai als ihren Messias angenommen hatten, doch es dauerte nicht lange bis Nathan mit einer Erklärung aufwartete. Gemäß der Kabbala dient eine Person, die sündigt, in Wirklichkeit Gott. ***Indem er Abtrünnigkeit begangen hatte, hatte Sabbatai nun Erlösung für alle Juden erwirkt, die glaubten, dass er der Messias sei.***

Eine gewaltige Schlacht brach aus nachdem diese Botschaft in den jüdischen Siedlungen angekommen war. Die Rabbis, die sich nicht zu Sabbatai bekehrt hatten, versuchten, Sabbatai, Nathan und ihre Anhänger zu exkommunizieren. Einige Juden kehrten zurück zur regulären Form des Judentums, aber eine große Anzahl tat das nicht und um Gott besser zu dienen bekehrten sich nun viele zur Religion der Nation, in der sie lebten, wobei sie im Geheimen als kabbalistische Juden lebten.

Sabbatai starb am Versöhnungstag im Jahr 1676 und sein innerer Kreis schrieb an die Gläubigen, man habe ihn in ein Grab gelegt und er sei am dritten Tag wieder auferstanden. Nathan hatte nun einen wieder auferstandenen Messias und die Bewegung war gefestigt und würde schließlich das Judentum beherrschen.

Tausende von Sabbatais Nachfolgern bekehrten sich zu unterschiedlichen Religionen und wurden Krypto-Juden, die in den folgenden Jahrhunderten die Welt plagen sollten und schließlich einmal die Menschen dazu führen werden, ihren endgültigen Messias anzunehmen: den Antichristen.

## **DIE DREIEINIGKEIT DES TEUFELS**

Jakob Frank wurde in Galizien in Polen geboren, fünfzig Jahre nach dem Tod von Sabbatai. Im Alter von 25 Jahren erklärte er, er sei der reinkarnierte Sabbatai, um als Messias wirken zu können. Als wahrer Jünger Sabbatais bekehrten er und seine Anhänger (bekannt als Soharisten) sich 1756 zum römisch-katholischen Glauben nachdem er von der jüdischen rabbinischen Führerschaft vertrieben worden war. 1760 fand der römisch-katholische Geheimdienst hinter der Inquisition heraus, dass Frank und seine Anhänger



Krypto-Juden waren.<sup>10</sup> Er wurde in ein Gefängnis gebracht, doch im Krieg gegen die Russen fiel dieses Gefängnis in russische Hände. Nachdem sie ihn freigelassen hatten, ließ er sich in der bayerischen Stadt Offenbach südlich von Frankfurt nieder, wo Mayer Amschel (auch bekannt als Baron Rothschild) seinen Hauptsitz hatte.

Hinzugefügt zu dieser Dreieinigkeit wurde Adam Weishaupt, der studiert hatte und Mitglied des Jesuitenordens geworden war, den Ignatius von Loyola, ein spanischer Marrano (Krypto-Jude) 1539 gegründet hatte.<sup>11</sup>

Es ist nicht bekannt, wer diese drei Männer kontrolliert hat, doch sie waren instrumental für die Formung der kommenden Jahrhunderte.

- Jakob Frank (1726-1791) war verantwortlich für die kabbalistische, messianische Theologie.
- Mayer Amschel (1744–1812) war verantwortlich für die Übernahme der Herrschaft über das Bankensystem.<sup>12</sup>
- Adam Weishaupt (1748-1830) war verantwortlich für Geheimgesellschaften wie die Illuminati und die Freimaurerei.<sup>13</sup>

## **DIE VÄTER DES KOMMUNISMUS, SOZIALISMUS UND ZIONISMUS**

Moses Hess (1812-1875) war ein deutscher Jude und der Vater des Kommunismus, des Sozialismus und des Zionismus.<sup>14</sup> Tief verstrickt in die Kabbala und die Lehren von Jakob Frank wurde er der Mentor der folgenden Leute:

- Karl Marx (1818-1883), ein deutscher Jude, dessen Vater sich zum lutherischen Glauben bekehrt hatte. Er benutzte die Schriften von Jakob Frank und Moses Hess um das Kommunistische Manifest zu schreiben.
- Friedrich Engels (1820-1895), ein weiterer deutscher Jude, der ein Mitarbeiter von Karl Marx wurde.
- Theodor Herzl (1860-1904) wurde als Sohn jüdischer Eltern in Ungarn geboren und wurde der Vater des Zionismus.<sup>15</sup>

## **DIE FRUCHT**

Die Frucht dieser Männer, die Ende des 19. Jahrhunderts lebten, kann man am Leben der folgenden Personen ablesen: Wladimir Lenin, Joseph Stalin, Adolf Hitler, Benito Mussolini, Mau Tse Tung, Fidel Castro, etc.

---

<sup>10</sup> John S. Torell, The Dove, Autumn/Winter 1995, European-American Evangelistic Crusades, S.76-79

<sup>11</sup> John S. Torell, Newsletter Juli 1999, European-American Evangelistic Crusades

<sup>12</sup> Gordon Ginn & John S. Torell, THE RISE OF THE ANTICHRIST, TEIL 1, European-American Evangelistic Crusades, 1981, S.69-85

<sup>13</sup> Ebd., S.82-85

<sup>14</sup> John S. Torell, The Dove 2002, European-American Evangelistic Crusades, S.5-7

<sup>15</sup> Ebd., S.8-45

## DIE ZELOTEN HABEN JERUSALEM ERNEUT ÜBERNOMMEN!

### WAS SEHEN WIR HEUTE?

Die Bibel sagt uns, dass vor der Wiederkunft des Herrn Jesus Christus ein falscher Messias (der Antichrist) die globale Herrschaft über die Erde ergreifen wird. *Das bedeutet, dass er die finanzielle, politische und militärische Herrschaft ergreifen wird.*

***Jeder, der heute lebt, kann die Tatsache bezeugen, dass all diese drei Bereiche sich in den Händen von Menschen jüdischer Abstammung befinden und dass der gesamte Fokus der jüdischen Weltführer der Schutz und die Erhaltung des politischen Staates Israel ist.***

Folgendes sagt uns die Bibel:

1. Es wird einen Weltherrscher geben. **Offenbarung 13:1-9**
2. Es wird eine Weltreligion unter Führung des falschen Propheten geben. **Verse 11-14**
3. Der falsche Prophet wird verantwortlich für das Zeichen des Tieres sein, das zwei Funktionen erfüllen wird:
  - ❖ Identifikation finanzieller Transaktionen.
  - ❖ Religiöses Zeichen der Loyalität gegenüber dem großen Tier. **Verse 15-18**
4. Der Weltherrscher wird ein jüdischer Homosexueller sein. **Daniel 11:36-39**
5. Er wird sich selbst zum Gott erklären und den neu erbauten Tempel in Jerusalem zu dem Ort machen, an den alle politischen Führer aus der Welt gehen und ihn anbeten müssen. **2. Thessalonicher 2:1-4**
6. Es wird eine gewaltige Verführung sein. **Verse 5-12**
7. Das Zeichen des Tieres wird niemandem aufgezwungen werden; es wird nur Menschen gegeben, die freiwillig bereit sind, ihr Leben dem Weltherrscher unterzuordnen. Sobald eine Person einmal dieses Zeichen angenommen hat, ist sie verdammt zu einer Ewigkeit im Feuersee ohne jegliche Chance, Buße zu tun und es rückgängig zu machen. **Offenbarung 14:8-12**
8. Alle wahren gläubigen Christen, die an Jesus Christus glauben, werden keinerlei physikalische Mittel haben, die sie während dieser Zeit unterstützen könnten und werden sich total auf das übernatürliche Eingreifen Gottes verlassen müssen oder als Märtyrer sterben. **Vers 13**
9. Kein Prediger des Evangeliums kann diese Botschaft schönfärben. Die Herrschaft des Antichristen wird schrecklich sein und wir müssen uns jetzt

darauf vorbereiten, stark genug zu sein, damit wir nicht das Zeichen des Tieres annehmen! **Matthäus 24:21-31**

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**